

Gebrauchsanweisung für die Vorlesung Erbrecht, Sommersemester 2021

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen,

leider werden wir auch im Sommersemester noch keine Präsenzlehre anbieten können. Wir erläutern Ihnen deshalb unser digitales Angebot, das aus drei Pfeilern besteht.

1. Vertonte Powerpoint-Folien

Ich erstelle 1x pro Woche (insgesamt 13) vertonte **ppt-Dateien**, die Sie selbstständig ansehen und -hören. Die Folien werden wir Ihnen **wöchentlich** in **OLAT** einstellen. Weiterhin benötigen Sie das BGB und das **Lehrbuch „Erbrecht“** von DIETER LEIPOLD, 22. Aufl. 2020, € 24,-, an dem ich mich primär orientiere.

Die Dateien bestehen aus zwei Typen von Folien: a) Ein systematischer Durchgang durch das 5. Buch des BGB, in der Gliederung an LEIPOLD angelehnt, und b) eingestreute thematische Schwerpunkte, die ich *Hot spots* nenne. Dabei handelt es sich um klausurträgliche Themen und Probleme, bei denen das Erbrecht mit anderen Teilen des Rechts in Berührung kommt. Denn reine Erbrechtsklausuren sind sehr selten. Beispiele für *Hot spots*: Verhältnis zum Gesellschaftsrecht, Verhältnis von §§ 812 und 985 zum Herausgabeanspruch gegen den Erbschaftsbesitzer (§ 2018), Schenkungen unter Lebenden und auf den Todesfall, Behindertentestamente (Eltern enterben behinderte Kinder zum Nachteil der Sozialkassen).

Am Ende jeder Woche wartet eine kleines Multiple-Choice-Quiz (Wissensüberprüfung) auf Sie. Nur wenn Sie hier den Test bestehen, bekommen Sie Zugang zum nächsten Ordner.

2. Ein Frage- und Antworten-System via Forum und ZOOM

Ich biete mehrmals im Semester zur Vorlesungszeit (**montags um 8.30 Uhr**) eine **Vertiefungs- und Wiederholungsstunde in ZOOM** an. **Hier beantworte ich Ihre Verständnisfragen, die Sie zuvor bitte im Forum gestellt haben!** Ich bemühe mich auch um Antworten auf spontane Fragen. Verständnisfragen, die beim Durcharbeiten der Folien entstehen, kann ich jedoch besser bündeln und qualitativ höherwertig beantworten, wenn ich sie vorab erhalte.

Dazu haben wir **in OLAT ein Forum eingerichtet**, in dem wir Sie auffordern, uns Fragen zu stellen. Diese Fragen können von allen Kursteilnehmern gesehen werden. Dies hat den Vorteil, dass Fragen nicht doppelt gestellt werden und alle bereits wissen, was in der Fragestunde diskutiert wird.

Die Vertiefungs- und Wiederholungsstunde findet an folgenden Terminen statt:

26. April

17. Mai

07. Juni

21. Juni

05. Juli

12. Juli

Bitte daran denken: Dumme Fragen gibt es nicht, und wenn Sie etwas nicht wissen, wissen es viele andere Teilnehmer*innen vermutlich ebenfalls nicht. Also keine Scheu! Kritik und Widerspruch sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Darüber hinaus können Sie das Forum in OLAT nutzen, um auch zwischendrin Verständnisfragen und Fragen zu organisatorischen/technischen Abläufen zu stellen.

3. **Ausführliche Falllösungen und Probeklausuren im Rahmen des Tutoriums**

Das Tutorium wird ausschließlich als asynchrone Veranstaltung von Dr. Sonja Breustedt durchgeführt. **Ab der zweiten Woche** erhalten Sie thematisch passend **wöchentlich einen Tutoriumsfall** (in den Wochen, in denen Probeklausuren angeboten werden, gibt es keinen Tutoriumsfall), den Sie bitte eigenständig lösen. Sie bekommen die Möglichkeit, **Ihre Lösungsskizze** (keine ausformulierten Lösungen) **bis Sonntagabend** der jeweiligen Woche zur Korrektur einzureichen, indem Sie ihn **im Aufgabenordner hochladen**. In der darauffolgenden Woche stellen wir Ihnen jeweils eine ausführliche Lösungsskizze in OLAT ein, die Rückgabe Ihrer korrigierten Skizze erfolgt individuell über das Aufgabentool in OLAT (nur für Sie sichtbar, nicht für Ihre Kommilitonen).

Unsere Falllösungen sind ausformuliert, stellen aber regelmäßig die umfassendste Möglichkeit der Bearbeitung und nicht den studentischen Erwartungshorizont dar.

Des Weiteren bieten wir Ihnen im Laufe des Semesters **zwei Probeklausuren** an, die Sie eigenverantwortlich unter Klausurbedingungen (180 Minuten, keine Störungen, keine Hilfsmittel – wer sich nicht daran hält, belügt sich selbst) schreiben und die von uns korrigiert werden.

Wir stellen Ihnen am **10. Mai** die erste Probeklausur ein, die Sie bis zum 19. Mai schreiben können. Die zweite Probeklausur erhalten Sie am **21. Juni** und können sie bis zum 30. Juni schreiben. Sie bekommen beide Probeklausuren als **Aufgaben in OLAT** eingestellt. Bitte fertigen Sie Ihre **Probeklausur** ausschließlich **als Worddokument** an, da die Klausuren von uns im Änderungen-Nachverfolgen-Modus korrigiert werden. Sobald Sie Ihre Klausur fertiggestellt haben (spätestens jedoch am **19. Mai** bzw. **30. Juni, jeweils 18.00 Uhr**), **laden Sie Ihre Klausur im Aufgabentool in OLAT hoch**. **Ihr Worddokument ist nur für die Kursleiter, nicht für Ihre Kommilitonen sichtbar!** Nach Korrektur Ihrer Klausur erhalten Sie unsere Rückmeldung mittels OLAT.

Nun noch ein letzter Hinweis zur Bearbeitung. Wir empfehlen Ihnen, die Folien nicht am Stück zu hören, sondern den LEIPOLD mit den Folien jeweils kapitelweise durchzuarbeiten, sodass Sie sich den Stoff in mehreren kleineren Einheiten (ca. 30 Minuten) erschließen. Das erhöht zum einen Ihre Aufmerksamkeit, zum anderen sind Sie flexibler, um andere Onlineangebote wahrzunehmen.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung im OLAT-Kurs **Erbrecht (SoSe 2021)** an.

Auf gute Zusammenarbeit!

Albrecht Cordes und Sonja Breustedt